

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1. Schulische Rituale im erziehungswissenschaftlichen Diskurs	10
1.2. Empirische Erforschung von Ritualen in der Schule	12
1.3. Zur Fragestellung der vorliegenden Untersuchung	17
2. Ritual, Gemeinschaft und Institution	25
2.1. Performative Herausbildung und Aufführung des Sozialen in Ritualen	25
2.2. Liminalität und Differenzbearbeitung	32
2.3. Zur Differenz von Institution und Erfahrungsgemeinschaft	37
2.3.1. Institution, Rolle, soziale Identität	37
2.3.2. Konjunktiver Erfahrungsraum	40
2.3.3. Kommunikative und konjunktive Rituale	45
3. Zugang zum Feld	49
3.1. Das Feld	49
3.2. Methodischer Zugang	60
4. Das Spannungsfeld zwischen Peergroup und Unterrichtssozialität	65
4.1. Konjunktive Rituale der Peers in der Hofpause	65
4.2. Kommunikative Rituale des Unterrichts	87
5. Transitorische Liminalität und rituelle Praxis im Klassenraum	115
5.1. Kommunikative Rituale der Etablierung einer Unterrichtsorganisation	116
5.1.1. Herstellung einer Unterrichtsbereitschaft	116
5.1.2. Sonderformen der Bindung an die Institution	135
5.2. Konjunktive rituelle Praxen der Distanznahme gegenüber der sozialen Identität des Schülers	149

5.2.1	Subversive Aktionismen	150
5.2.2	Peergroup im Klassenraum	166
5.2.3	Differenz zu den ‚Kleinen‘: Aspekte einer Entwicklungstypik	180
5.2.4	Orientierungssuche im Geschlechterverhältnis	197
6.	Rituelle Bearbeitung des Liminalen und Vereinnahmung des Konjunktiven im Unterricht	215
6.1	Rituelle Disziplinierung	216
6.2	Informelle ‚Gerichtsverfahren‘	226
6.3	Vereinnahmung des Konjunktiven durch die Institution	234
7.	Methoden zur Analyse des Performativen	247
7.1	Beobachtung im schulischen Alltag	248
7.1.1	Videographie im Klassenraum	248
7.1.2	Teilnehmende Beobachtung im Pausenhof	253
7.1.3	Zur besonderen Qualität videogestützter Beobachtung	254
7.2	Dokumentarische Interpretation	258
7.2.1	Immanenter und dokumentarischer Sinngehalt	259
7.2.2	Gruppendiskussion und kollektive Orientierung	260
7.2.3	Protokolle aus teilnehmender Beobachtung und Formalstruktur der Interaktionsorganisation	264
7.2.4	Videointerpretation als mehrdimensionale Mikroanalyse	266
7.2.5	Triangulation	281
8.	Zusammenfassung der Ergebnisse	283
8.1	Klassenunterricht und Pausenhof: Kontrastierende Felder ritueller Praxen	283
8.2	Rituale und Ritualisierungen in der liminalen Phase	286
8.3	Zur (fortgesetzten) Zirkularität ritueller Differenzbearbeitung im Unterricht	294
8.4	Dokumentarische Videointerpretation und Erforschung ritueller Praxen in der Schule	297
9.	Anhang	299
9.1	Richtlinien der Transkription von Gruppendiskussionen	299
9.2	Exemplarische Darstellung der Interpretation eines Videoausschnitts	300
	Literatur	313